

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Gemeinderat	17.05.2023	öffentlich

Kommunale Gestaltung der Wärmeversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Schwieberdingen, Hemmingen und Eberdingen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung der kommunale Wärmeplanung, insbesondere der Beantragung von Fördermitteln des Landes und Einholung von Angeboten für die Erarbeitung der Wärmeplanung und der begleitenden Unterstützung durch geeignete Büros.

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>	
Finanzielle Mittel werden im nächsten Haushaltsplan zur Verfügung gestellt.	
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Abschreibungen €
	Personal- / Sachaufwand €

Sachvortrag und Begründung:

Auf dem Weg zum Erreichen der Klimaneutralität stellt die Wärmewende – also der Ausstieg aus fossilen Energieträgern – einen zentralen Meilenstein dar. Dabei müssen die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien Hand in Hand gehen, denn mit den verfügbaren erneuerbaren Energien muss sparsam umgegangen werden.

Im Rahmen der vollständigen Dekarbonisierung des Wärmesektors werden künftig zwei Versorgungsarten dominieren: Multivalente, also von unterschiedlichen Wärmeerzeugern gespeiste Wärmenetze und Wärmepumpen. Dazu hat die Landesregierung mit dem Klimaschutzgesetz 2020 das Instrument der kommunalen Wärmeplanung eingeführt. Im Rahmen der Wärmeplanung wird für den gesamten Gebäudebestand untersucht, wo im Ort künftig welche Pfade zur nachhaltigen Wärmeversorgung betreten werden. Ein maßgebliches Kriterium ist dabei die zukünftige Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Alternativen. Somit lässt sich eine langfristig preisstabile, versorgungssichere und klimaschützende Wärmeversorgung für die Bürgerschaft sicherstellen.

Für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung wird ein Planungsbüro beauftragt. Eine gemeinsame Planung („im Konvoi“) ist zusammen mit den Gemeinden Hemmingen und Eberdingen vorgesehen. In diesem Fall wird das Vorhaben vom Land Baden-Württemberg mit 80% der förderfähigen Kosten bis zu einer maximalen Förderhöhe von rd.120.000€ gefördert. Als regionale Beratungsstelle der Region Stuttgart-West begleitet die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung.

Für die Gemeinde Schwieberdingen gehen wir von einem Eigenanteil von rund 10.000€ aus.

Mit dem Mittelzufluss und -abfluss ist in 2024 zu rechnen.

Als regionale Beratungsstelle der Region Stuttgart-West begleitet die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung.

KWP_Schwieberdingen_Hemmingen_Eberdingen